

Unser bester Schutz für Kaiserschnitt geborene Babys



HiPP BIO COMBIOTIK®
Unterstützt den Aufbau einer
ausgewogenen Darmmikrobiota

**Metaanalyse belegt:
deutlich weniger
Magen-Darm-Infektionen!**

**EVIDENZ-
BASIERTES
KONZEPT**

Guter Start für Kaiserschnitt geborene Babys

Ein Probiotikum macht den Unterschied:
73 % weniger Magen-Darm-Infektionen¹

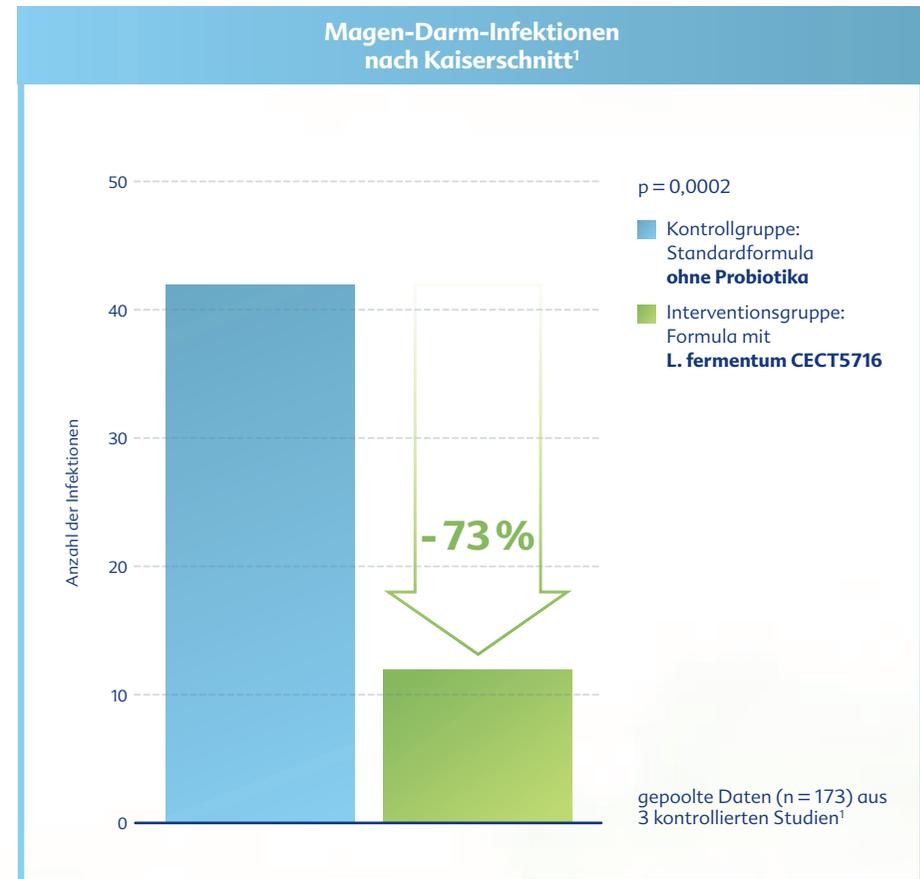
- **Limosilactobacillus fermentum CECT5716** unterstützt als „Pionierkeim“ den Aufbau einer ausgewogenen Darmmikrobiota.²
- Eine 2022 publizierte Metaanalyse¹ zeigt: Das **Probiotikum reduziert das Infektionsrisiko von Kaiserschnitt geborenen Babys** deutlich.

? Wussten Sie schon ...?

1
von **3**



Kaiserschnitt-Geburten nehmen zu.
Circa **jedes 3. Kind** in Deutschland, Österreich und der Schweiz wird heute per **Kaiserschnitt** entbunden.³



Evidenz für ein bewährtes Konzept

Ein Blick auf die Einzelstudien

- Die **Metaanalyse**¹ basiert auf **drei randomisierten Doppelblind-Studien**.
- Der präventive Effekt des Probiotikums zeigt sich in allen Studien.

”

Limosilactobacillus fermentum CECT5716 hat sich als vielversprechendes Probiotikum erwiesen, das potenziell günstige Effekte mit Blick auf inflammatorische und immunologische Prozesse besitzt.⁴

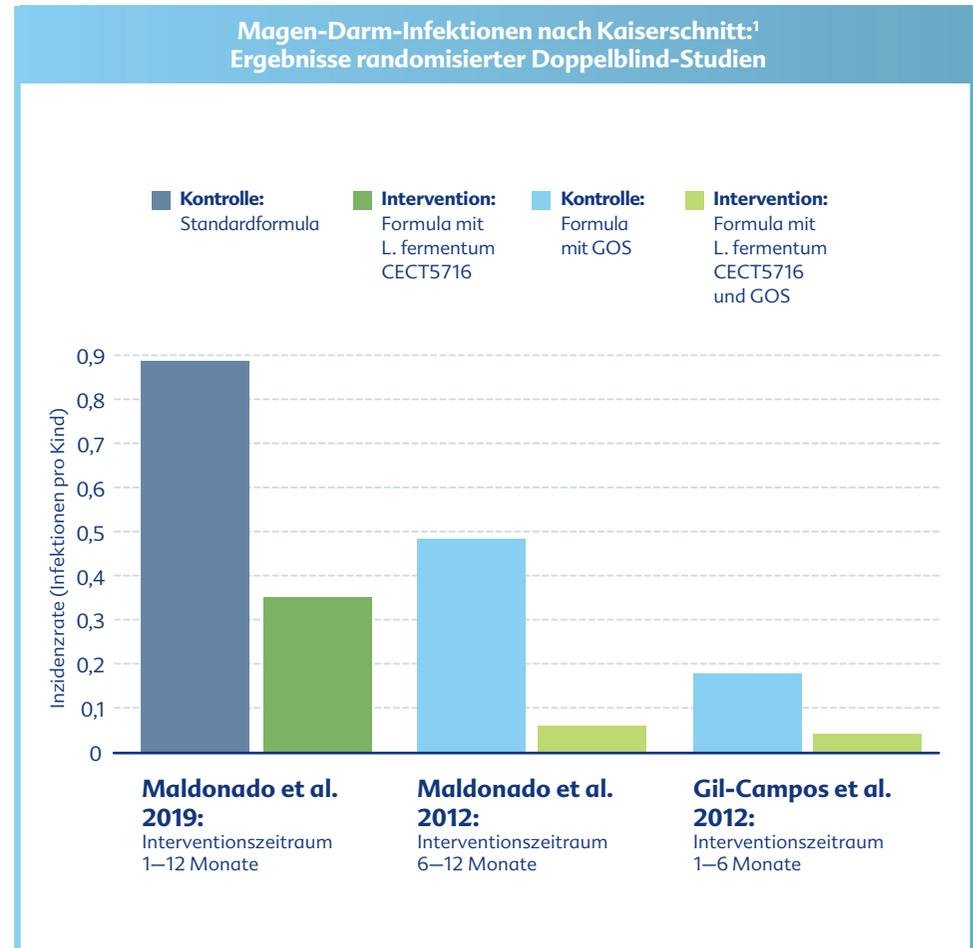
“



Präsentation der Studiendaten bei ESPGHAN 2022 – einfach registrieren und anschauen!

Optimaler Schutz für Kaiserschnitt geborene Babys

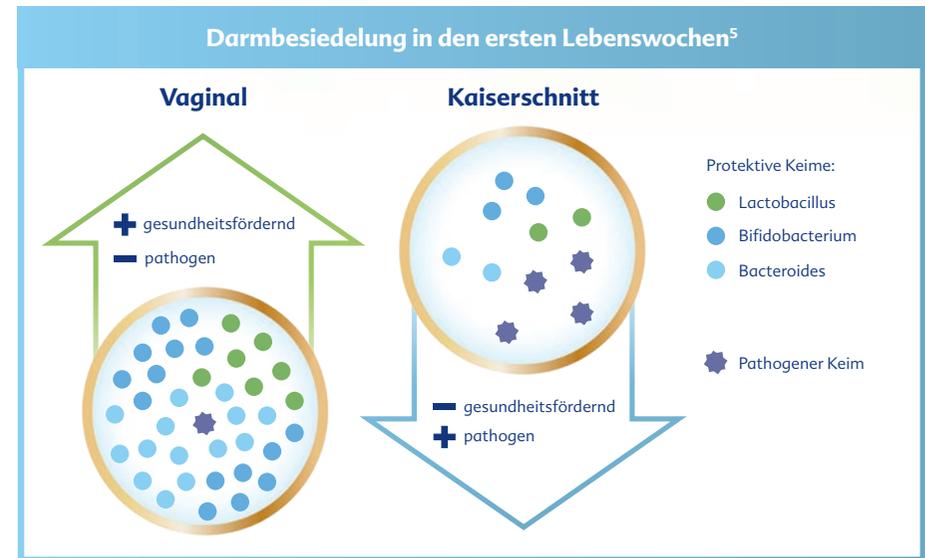
Magen-Darm-Infektionen nach Kaiserschnitt:¹ Ergebnisse randomisierter Doppelblind-Studien



Kaiserschnitt geborene Babys starten mit weniger Laktobazillen

Laktobazillen legen den Grundstein für eine ausgewogene Darmmikrobiota

- Die Darmmikrobiota Neugeborener rekrutiert sich aus **Keimen der mütterlichen Darm- und Vaginalflora**, die **während der vaginalen Geburt** übertragen werden.
- Bei einer **Kaiserschnitt-Entbindung unterbleibt** die „**Impfung**“ mit **schützenden mütterlichen Keimen**.
- **Laktobazillen**, die beim Aufbau der Darmmikrobiota eine wichtige Rolle spielen, sind bei Kaiserschnitt geborenen Babys **unterrepräsentiert**.⁵



Vaginale Geburt

Die mütterliche Vaginalmikrobiota ist vor der Geburt reich an Laktobazillen.⁶

Bei der Passage des Geburtskanals gelangen Laktobazillen in den kindlichen Darm.

Laktobazillen schaffen ein günstiges Milieu für nachfolgende Keime und legen den Grundstein für kindliche Darmmikrobiota.

Kaiserschnitt-Entbindung

Bei Kaiserschnitt-Geburten unterbleibt die Übertragung von Laktobazillen über den Geburtskanal.

Laktobazillen fehlen als Starterkulturen für den Aufbau der kindlichen Darmmikrobiota.



Warum die frühkindliche Darmmikrobiota so wichtig ist

Studien untermauern die Bedeutung einer ausgewogenen Darmmikrobiota

- Eine ausgewogene Darmmikrobiota ist wichtig für die Entwicklung eines **starken Immunsystems**.
- Ein Ungleichgewicht der frühkindlichen Darmmikrobiota kann **langfristig negative Folgen für die Gesundheit** haben.



Eine gut ausgebildete Darmmikrobiota von Anfang an:^{7,8}

Schützt vor Infektionen in den ersten Lebensmonaten

Fördert die Reifung des darmassoziierten Immunsystems

Schützt vor späteren Erkrankungen

Eine unausgewogene frühkindliche Darmmikrobiota erhöht das Risiko für:

Infektionen, v. a. Magen-Darm-Infektionen^{1,9}

Diarrhö¹⁰

Lebensmittelallergien¹¹

Asthma¹²

Atopisches Ekzem¹³

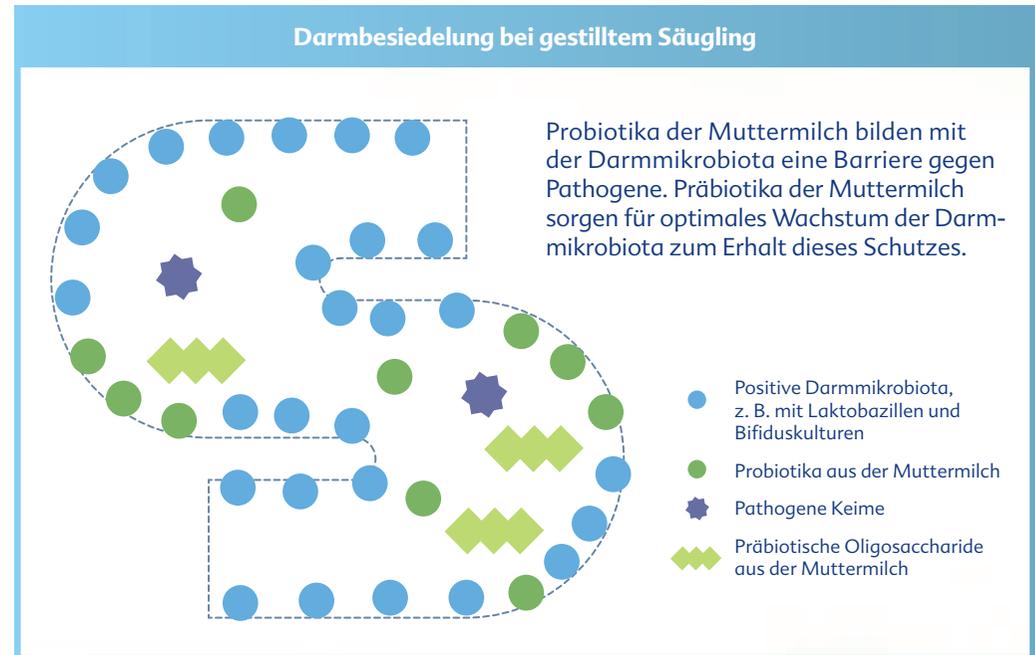
Diabetes¹³

Adipositas¹³

Bester Start für Kaiserschnitt geborene Babys dank Prä- und Probiotika

Am besten Muttermilch

- **Muttermilch** ist **synbiotisch**:
Sie enthält Präbiotika und Probiotika.
- Stillen gleicht die **negativen Effekte der Kaiserschnitt-Entbindung** teilweise aus.¹⁴



HiPP BIO COMBIOTIK®

Effektive
Unterstützung
einer gesunden
Darmmikrobiota

Optimaler Schutz für nicht gestillte Kaiserschnitt geborene Babys

HiPP BIO COMBIOTIK® mit *L. fermentum* CECT5716 und GOS – synbiotisch nach dem Vorbild der Natur

- HiPP BIO COMBIOTIK® enthält eine **einzigartige Kombination** aus dem Probiotikum ***L. fermentum* CECT5716** und dem Präbiotikum GOS (Galacto-Oligosaccharide).
- HiPP BIO COMBIOTIK® **fördert** die Besiedelung des Darms mit **protektiven Bakterien**^{15, 16}
- und **schützt vor Magen-Darm-Infektionen**.^{1, 15, 16}
- HiPP BIO COMBIOTIK® ist ideal **auf die Bedürfnisse von Kaiserschnitt geborenen Babys abgestimmt**.

Nahrung mit *L. fermentum* CECT5716 und GOS¹⁵





Einzigartig

einzigartige Zusammensetzung aus L. fermentum und GOS nach dem Vorbild der Natur



Bewährt

seit 10 Jahren bewährtes Konzept zur Unterstützung der Darmmikrobiota



Aberundet

durch die biologisch aktive Folatform – wie in Muttermilch



Hier können Sie sich die Vorteile von HiPP BIO COMBIOTIK® in einem Video ansehen.

! Wichtiger Hinweis:

Stillen ist die beste Ernährung für ein Baby. Eine ausgewogene Ernährung in der Schwangerschaft und nach der Geburt begünstigt das Stillen. Jede Frau, die nicht stillen möchte, sollte darauf hingewiesen werden, dass die Entscheidung, nicht zu stillen, nur schwer rückgängig zu machen ist. Wichtig für die Frauen ist die Information, dass die Zufütterung von Säuglingsnahrung den Stillserfolg beeinträchtigen könnte.

Säuglingsanfangsnahrung sollte nur auf Rat unabhängiger Fachleute gegeben werden. Beraten Sie die Eltern hinsichtlich der Zubereitung der Nahrung und beachten Sie die Hinweise und Zubereitungsanleitung auf der Packung. Eine unsachgemäße Zubereitung von Säuglingsanfangsnahrung kann zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen.

Quellen:

- ¹ Blanco-Rojo R et al. Front. Pediatr. 2022; 10: 906924. doi: 10.3389/fped.2022.906924.
- ² Blaut M & Loh C in: Bischoff SC: Probiotika, Präbiotika und Synbiotika; Thieme 2009; 2–23.
- ³ OECD (2022), Caesarean sections (indicator). doi: 10.1787/adc3c39f-en (Accessed on 05 July 2022).
- ⁴ Rodríguez-Sojo MJ et al. Nutrients. 2021; 13(3): 1016. doi: 10.3390/nu13031016.
- ⁵ Yang B et al. Int J Mol Sci 2019; 20, 3306; doi:10.3390/ijms20133306.
- ⁶ Prince AL et al. Semin Reprod Med 2014; 32: 14–22.
- ⁷ Houghteling PD et al. JPGN 2015; 60: 294–307.
- ⁸ Gensollen T et al. Science 2016; 352: 539–544.

- ⁹ Christensen N et al. Pediatr Infect Dis J 2018; 37: 316–323.
- ¹⁰ Laubereau B et al. Arch Dis Child 2004; 89: 993–997.
- ¹¹ Mitselou N et al. J Allergy Clin Immunol 2018; 142: 1510–1514.
- ¹² Sandall J et al. Lancet 2018; 392: 1349–1357.
- ¹³ Collado MC et al. Gut Microb 2012; 3: 352–65.
- ¹⁴ Liu Y et al. Front Microbiol 2019; 10:598. doi: 10.3389/fmicb.2019.00598.
- ¹⁵ Maldonado J et al. JPGN 2012; 54: 55–61.
- ¹⁶ Gil-Campos M et al. Pharmacol Res 2012; 65: 231–238.

